

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



NETZWERK
TRAUER

**PROGRAMM
HERBST & WINTER 2024/2025**

NETZWERK TRAUER

*„Wenn jemand fehlt, ist alles anders:
ein leerer Platz, ein verschwindender Duft,
eine Erinnerung.
An jedem neuen Tag begegnest du dieser Leerstelle,
und niemals ist es leicht.“*

Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, fällt man aus seiner gewohnten Welt heraus. Sich von einem lieben Menschen endgültig verabschieden zu müssen, ist sehr schmerzhaft und die Sehnsucht nach dem geliebten Menschen ist groß. Der Verlust hinterlässt eine Lücke im Leben. Einen Weg für das Weiterleben mit dem Verlust zu finden, braucht Zeit und Geduld mit sich und mit anderen.

Die Wege in der Trauer sind oft die schwersten, die ein Mensch gehen muss – da ist es gut, wenn man nicht allein ist und jemand mitgeht.

Jede*r Einzelne trauert anders. Trost finden kann man bei Freunden oder in der Familie, man kann sich Unterstützung von außen holen, sich mit anderen Trauernden austauschen. In diesem Flyer finden Sie Angebote, die Ihnen Raum bieten für Ihre ganz persönliche Trauer.

Im Netzwerk Trauer im Landkreis Ebersberg vernetzen sich Seelsorge, Liturgie, Beratung und Erwachsenenbildung. So können Trauernde, die Hilfe suchen, hier finden, was sie brauchen.

Wenn Sie Kontakt zum Netzwerk aufnehmen wollen, wenden Sie sich gerne an:

Martina Ahamer-Matejka
Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5
85560 Ebersberg



Telefon 080 92 / 850 79 - 12
E-Mail nwtrauer@kbw-ebersberg.de
www.kbw-ebersberg.de

GEDENKFEIER



TRAUERFEIER FÜR „STERNENKINDER“

Auf dem Neuen Friedhof Ebersberg findet halbjährlich eine Trauerfeier für Sternenkinder, also für fehl- und totgeborene Kinder, an der „Gedenk- und Ruhestätte für Sternenkinder“ statt. Hier werden die Sternenkinder der Kreisklinik aus den vergangenen Monaten zur Ruhe gebettet. Eingeladen sind alle, die um ein Sternenkind trauern.

Die Feier wird von der Kreisklinik, der Stadtverwaltung und der Klinikseelsorge gestaltet.

GESTALTUNG Renate Zorn-Traving und
Gertrud Jochum (Klinikseelsorge)

TERMIN **Fr, 20.09.2024, 16.00 Uhr**
Fr, 21.03.2025, 16.00 Uhr

ORT Ebersberg, Gedenk- und Ruhestätte
für Sternenkinder im Neuen Friedhof,
Wasserburger Str. 2a



Über den QR-Code kommen Sie zu
unserem Flyer mit weiteren Angeboten
für Sterneltern.



TROSTKOFFER

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER
VON 3 BIS 12 JAHREN

Der Trostkoffer ist gedacht für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren, die gerade einen Angehörigen verloren haben. Die Trauersituationen können dabei unterschiedlich sein. Es kann die Oma verstorben sein, ein Elternteil oder auch ein Geschwisterkind. Der Koffer will die Eltern in dieser Trauersituation, die oft von Sprachlosigkeit und innerer Lähmung geprägt ist, nicht alleine lassen.

Wenn die Familien mit ihren Kindern den Koffer öffnen, wird ihnen als erstes der Engel Charli auffallen. Der Engel Charli ist eine „Trostpuppe“ und darf in der Familie bleiben. Weiter zu finden ist in dem Koffer ein Begleitheft, in dem komprimiert Sachinformationen zum Thema Trauer bei Kindern zusammengestellt sind und es werden einige Ideen vorgestellt, die helfen können, Trauer auszudrücken und miteinander zu teilen.

Außerdem finden sich viele Bücher in dem Koffer: Für die Kinder sind es Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ und Bücher, die zum jeweiligen Todesanlass passen. Für die Eltern gibt es noch Sachbücher zum Umgang mit Tod und Trauer in der Familie.

Wie kommen Betroffene zu dem Trostkoffer?

Der Koffer kann bei der Kolpingsfamilie Ebersberg angefragt werden: www.kolpingsfamilie-ebersberg.de

LEBEN BIS ZULETZT

INFOTAG ZUM THEMA STERBEN UND TOD

Obwohl das Thema Sterben und Tod in den Medien allgegenwärtig ist, verdrängen wir es aus unserem realen Leben. Wir sind hilflos, wenn die Grenzen des Lebens spürbar werden.

Studien zufolge möchten Menschen am liebsten zuhause versterben, allerdings trauen sich die Angehörigen oftmals die Begleitung eines Sterbenden nicht zu.

Wir sollten dem Thema Tod und Sterben einen Platz geben!

Dieser Tag bietet die Möglichkeit sich der Thematik anzunähern:

- Was verändert sich zwischen Menschen auf der persönlichen und psycho-sozialen Ebene, wenn ein Angehöriger sterbenskrank ist?
- Was passiert auf pflegerisch-medizinischer Ebene?
- Welche Unterstützung gibt es da eigentlich?
- Was kann ich tun, um möglichst selbstbestimmt bis zum Ende zu leben?

Dieser Kurs möchte auf diese und ähnliche Aspekte eingehen und Ihnen möglichst viel Basiswissen über Palliativversorgung vermitteln.

TERMIN

Sa, 19.10.2024, 10.00 – 16.30 Uhr

ORT

Poing, Gemeinderaum, Anzinger Str. 1

KOSTEN

40 Euro

ANMELDUNG

KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 05.10.2024

TRAUER IN KULTUREN

VORTRAG

NEU

Trauer hat viele Gesichter und Trauerprozesse verlaufen individuell unterschiedlich. Zuerst ist es ein persönlicher Verlust. In der palliativen Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden, ihren Familien und Freund*innen ist es wichtig, die drohenden oder erlittenen Verluste im Leben der Trauernden zu berücksichtigen. Traueraufgaben sprechen meist die eigenverantwortliche (Handlungs-)Kompetenz der Betroffenen an.

In vielen Gesellschaften hat Trauer einen erweiterten Platz im sozio-kulturellen Kontext. Wir fragen nach den Menschenbildern, die der Trauer zugrunde liegen. Wir fragen nach der Zielorientierung des Lebens und den bestehenden kollektiven Diesseits- und Jenseitsvorstellungen. So öffnen wir uns anderen, fremden Bestattungspraktiken und Trauer Ritualen.

Die Kolpingsfamilie Ebersberg stellt an diesem Abend den Trostkoffer für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren, die gerade einen Angehörigen verloren haben, vor.

| | |
|-------------|---|
| TERMIN | Do, 21.11.2024, 18.30 – 21.00 Uhr |
| ORT | Ebersberg, Christophorus Hospizverein, Ignaz-Perner-Str. 9 |
| REFERENT*IN | Gunda Stegen, Fachbereich kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung im Christophorus Hospiz Verein München e.V. |
| KOSTEN | keine |
| ANMELDUNG | KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 15.11.2024 |



1. SAMSTAG IM MONAT, 10.00 – 12.00 UHR

TRAUERTREFF „LICHTBLICK“

GEMEINSAM DER TRAUER BEGEGNEN,
SICH AUSTAUSCHEN UND SICH STÄRKEN

Auch wenn Sie im Alltag schon wieder ganz gut funktionieren, braucht die Trauer ihren Platz.

Wir möchten Ihnen mit diesem offenen Angebot einen Raum bieten, wo Sie reden können oder auch nicht, wo Sie Menschen begegnen können, die so wie Sie einen Verlust erlebt haben. Die Treffen werden geleitet und moderiert von Hospizhelferinnen.

| | |
|-------------|---|
| BEGLEITUNG | Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V. |
| TERMINE | 2024: 07.09. 05.10. 02.11. 07.12. 2025: 05.01. 01.02. 01.03. |
| ORT | Ebersberg, Alter Pfarrhof, Bahnhofstr. 8 |
| KOSTEN | keine – Spenden willkommen |
| INFORMATION | Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985 kontakt@hospizverein-ebersberg.de |



1. SAMSTAG IM MONAT, 10.00–12.00 UHR TRAUERTREFF FÜR MÄNNER

Männer trauern manchmal anders und brauchen andere Rituale. Wir möchten speziell Männern ein offenes Angebot anbieten, um ihrer Trauer Raum zu geben.

Geleitet wird der Trauertreff auch von einem Mann.

| | |
|-------------|---|
| BEGLEITUNG | Hospizbegleiter des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V. |
| TERMINE | 2024: 07.09. 05.10. 02.11. 07.12. 2025: 05.01. 01.02. 01.03. |
| ORT | Ebersberg, Alter Pfarrhof, Bahnhofstr. 8 |
| KOSTEN | keine – Spenden willkommen |
| INFORMATION | Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985 kontakt@hospizverein-ebersberg.de |

1. SAMSTAG IM MONAT, 12.30 UHR TRAUERSTAMMTISCH

Beim regelmäßigen Trauerstammtisch treffen Sie in einer offenen Runde auf andere Menschen, die ebenso einen Angehörigen oder Freund betrauern.

Beim gemeinsamen Mittagessen können Sie sich in lockerer Atmosphäre darüber austauschen, wie andere Trauer erleben und was ihnen geholfen hat, den Weg zurück in den Alltag zu finden. Knüpfen Sie Kontakte oder finden Sie vielleicht sogar neue Freunde.

| | |
|-------------|---|
| BEGLEITUNG | Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V. |
| TERMINE | 2024: 07.09. 05.10. 02.11. 07.12. 2025: 05.01. 01.02. 01.03. |
| ORT | Ebersberg, Kugler Alm, Ablkofen 4 |
| KOSTEN | für Speisen/Getränke müssen selbst getragen werden |
| INFORMATION | Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985 kontakt@hospizverein-ebersberg.de |



TRAUERTREFFPUNKT GRAFING

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fühlt man sich oft allein mit seinen Gedanken und dem Schmerz. In einem geschützten Rahmen dürfen Sie ganz Sie selbst sein und aussprechen, was Sie empfinden und fühlen oder einfach nur da sein.

Mit Zuhören, Trost, Inspirationen und Ermutigung sowie dem Aufzeigen neuer Wege, biete ich Ihnen Unterstützung, Ihre Trauer anzunehmen, damit die Bewältigung und Heilung beginnen kann.

| | |
|------------|---|
| BEGLEITUNG | Christina Schweiger |
| TERMINE | Einzeltermine nach persönlicher Vereinbarung |
| ORT | Grafiing, Thomas-Mayr-Str. 4 |
| KOSTEN | keine – Spenden willkommen |
| ANMELDUNG | Christina Schweiger, Tel.: 0171 / 430 93 90 oder christina-maria.schweiger@t-online.de |

2. MITTWOCH IM MONAT, 15.00 – 16.30 UHR TRAUERTREFF IN OBERHACHING

Der Trauertreff richtet sich im Besonderen an berufstätige Trauernde. Er soll ein Ort sein, an dem Trauer sein darf und Sie mit Ihren Fragen, Zweifeln, Hoffnungen und Gefühlen willkommen sind und verstanden werden.

| | |
|-------------|--|
| ORT | Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg, Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching |
| KOSTEN | 3 x kostenfrei |
| ANMELDUNG | ZAHPV, Tel.: 089 / 613 971 70 (zu jedem Treffen erforderlich) |
| INFORMATION | www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de und zahpv@caritasmuenchen.de |

DAUERANGEBOTE

1. MONTAG UND 3. DIENSTAG IM MONAT,
19.00 – 20.30 UHR PER ZOOM

„ONLINE TRAUERN“ FÜR JUNGE ERWACHSENE Ü27

Für junge Erwachsene, die ihre Eltern oder einen Elternteil durch Tod verloren haben, gibt es ein Angebot, sich mit anderen Gleichaltrigen in einem virtuellen Raum regelmäßig zu treffen und sich über den Tod des Elternteils auszutauschen.

Gerade in dieser Lebensphase, wo es um die eigene Zukunftsplanung und die persönlichen Entwicklung geht, ist der Tod eines Elternteils ein massiver Einschnitt im Leben eines jungen Menschen und stellt ihn oftmals vor besondere Herausforderungen.

Ein Einstieg ist jederzeit nach einem Kennenlerngespräch, telefonisch bzw. via Zoom, möglich. Die Begleitung und Moderation erfolgt durch die erfahrene Trauerbegleiterin Susanne von Müller.

Der Zugangscode wird nach dem Erstgespräch bei jeder Anmeldung neu mitgeteilt. Die Gruppengröße wird auf max. 6 TN begrenzt.

| | |
|-------------|--|
| GESTALTUNG | Susanne von Müller, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauerbegleiterin (BVT) |
| KOSTEN | keine – Spenden ans ZAHPV willkommen |
| ANMELDUNG | ZAHPV, Tel.: 089 / 613 971 70 |
| INFORMATION | www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de |

TRAUERANGEBOTE DES ZAHPV

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung
München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

Bitte auf der Homepage informieren:
www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de/de/veranstaltungen

UNTERWEGS



BERGTOUREN

TOUREN FÜR TRAUERENDE
ZWISCHEN 40 UND 60 JAHREN

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Sie möchten Menschen mit ähnlichen Erfahrungen treffen? Sie suchen Menschen, die es nachvollziehen können, wenn Sie ambivalent und manchmal etwas schwierig sind? Sie haben Lust auf Natur und Berge? Sie trauen sich eine Tour zwischen 600 und 1.000 Höhenmeter und einer Gesamtgehzeit von bis zu 6 Stunden zu? Sie sind etwa zwischen 40 und 60 Jahre alt?

Ich lade Sie ein, zusammen auf Tour zu gehen. Im gemeinsamen Unterwegssein möchte ich mit Ihnen ein paar Lichtblicke und schöne Erlebnisse sammeln.

| | |
|------------------------------|--|
| BEGLEITUNG | Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin (BVT) |
| TERMINE UND INFORMATIONEN | Tel. 0170 / 964 37 43 |

.....
Die Wanderungen finden in Kooperation
mit dem Christophorus Hospiz-Verein
Ebersberg e.V. statt.
.....



GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD

WANDERN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN 60+

*„Wenn nichts mehr sein kann, wie es war, nichts ist,
wie du es dir wünschst und nichts sein wird,
wie du es dir erträumst – ist es an der Zeit,
das Vergangene ruhen zu lassen,
um neue Wege zu gehen – gemeinsam.“ NACH NICO BARTES*

In der Bewegung kommt nicht allein unser Körper in Schwung, nein, auch Gedanken kommen ins Fließen, unser Hormonhaushalt reguliert sich neu, Zuckerwerte sinken, unser Herz wird gestärkt, der Blutdruck normalisiert sich, ich lerne tiefer und freier zu atmen und vieles mehr.

Gehen, das ist die Urbewegung, die jedem Menschen zuteil ist und im Gehen darf ich so manche Zusammenhänge erkennen und manches auch 'gehen' lassen, was mich bedrängt. Im Gehen merke ich, wie es dem anderen gerade geht, was ihn beschäftigt, Sorge bereitet. Nur im langsamen Gehen entdecke ich die kleinen Schönheiten am Wegesrand oder am Himmel. Gehen verändert mein gesamtes Befinden, meinen Blick auf die Dinge. Deshalb laden wir – mein Mann und ich – alle jenseits von 60+ herzlich ein, mit uns zu wandern, zu pilgern, zu reisen. Wir freuen uns auf Sie.

**Unsere Termine bis Februar sind immer am Montag:
2024: 30.09. | 04.11. | 02.12.
2025: 13.01. | 03.02.**

Aus der Erfahrung der letzten beiden Jahre ist es ungünstig den Zielort schon vorab anzugeben, da der Weg immer auch von der möglichen Einkehr in einem Restaurant bestimmt wird und da wird es aktuell immer schwieriger am Montag was zu finden.

Wir versuchen Wegstrecken zwischen 8–12 km anzubieten und solche, wo es auch Möglichkeiten der Abkürzung gibt. Nicht jeder ist jeden Tag gleich fit.

BEGLEITUNG Hedwig Geisberg, Seelsorgerin i. R.,
Gestalttherapeutin und
Burkhard Geisberg, Pilgerbegleiter

INFORMATION UND ANMELDUNG

Anmeldung 12 bis 14 Tage vor dem Termin. Zur Übermittlung des geplanten Zielortes bitten wir um Mitteilung der E-Mail-Adresse. Absagen wegen schlechten Wetters und Zieländerungen sind möglich.

Mitnahme im PKW für Personen aus dem nördlichen Landkreis kann organisiert werden, eine private Anfahrt ist auch möglich.

**KONTAKT UND
ANMELDUNG** Burkhard und Hedwig Geisberg,
Tel.: 081 21 / 77 37 3 oder
hedwig-geisberg@t-online.de
geisbergb@gmail.com

HINWEIS Wir sind Privatpersonen und kein Reise-
unternehmen. Haftung für Reiseausfälle
können also nicht geltend gemacht werden.

GRUPPENANGEBOTE

Nach dem Tod eines geliebten Menschen stehen wir oft vor großen Herausforderungen und zum Schmerz über den Verlust kommen Gefühle wie Angst, Einsamkeit, Wut und Hilflosigkeit hinzu. Wie wir mit unseren Gefühlen, Eindrücken und Erinnerungen umgehen und wie wir unser Leben wieder sortieren können, sind Fragen, denen wir uns in Gruppen stellen können.

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

St. Wolfgangs-Platz 9, 81669 München,
Tel.: 089/480 88 990

Trauerangebote für Eltern

Gruppe für trauernde Eltern, www.ve-muenchen.de

Trauerangebote für Geschwister

- Gruppe für trauernde Geschwister bei Tod eines Geschwisterkindes
- Gruppe für trauernde, erwachsene Geschwister bei Tod eines Geschwisterteils, <https://trauernde-geschwister-muenchen.de>

Nicolaidis YoungWings Stiftung

Regerstr. 30, 81541 München
Tel.: 089/248 83 78-0, www.nicolaidis-youngwings.de

- **nach dem frühen Tod eines Elternteils:**
Trauergruppen U9, U12, U18, U28, offene Angebote U28
- **nach dem Tod des Lebenspartners:**
Trauergruppe U50, Trauergruppe +/-30, Männertreff, Verlust in der Schwangerschaft
- **Onlineberatungsstelle** für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene von 12 – 27 Jahren, www.youngwings.de

Johanniter-Zentrum für trauernde Kinder, Lacrima

Perlacher Str. 21, 81539 München
Tel.: 089/124 73 44 - 11, www.johanniter-lacrima.de

- Trauergruppen für Kinder von 6 – 12 Jahren
- Trauergruppen für Jugendliche von 13 – 18 Jahren
- Trauergruppen für junge Erwachsene von 18 – 27 Jahren

Johanniter-Zentrum für trauernde Kinder, Lacrima

Schmerbeckstr. 10, 83512 Wasserburg/Inn
Tel.: 0174/214 61 89, www.johanniter-lacrima.de

- Trauergruppen für Kinder von 6 – 12 Jahren
- Trauergruppen für Jugendliche von 13 – 18 Jahren

DIE ARCHE Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e.V.

Saarstr. 5, 80797 München,
Tel.: 089/334 041, www.die-arche.de

- Trauergruppe für Menschen, die jemanden durch Suizid verloren haben

FORTBILDUNG

GRUNDSEMINAR HOSPIZ

UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

Dieses Grundseminar bietet Raum für eine Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Es steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs, der zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Hospizarbeit qualifiziert.

Wir werden uns beschäftigen mit

- der eigenen Einstellung zu Krankheit, Sterben und Tod (Biographiearbeit)
- der Kommunikation mit Sterbenden
- den Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativbetreuung
- der Trauer und der Möglichkeit des Trostes
- der ehrenamtlichen Hospizarbeit im Landkreis Ebersberg

Das Einführungsseminar setzt psychische Stabilität voraus. Teilnahme am gesamten Wochenende ist Voraussetzung. Wir arbeiten in Gruppen- und Einzelgesprächen und mit kreativen Methoden.

Weitere Infos erhalten Sie direkt beim
Christophorus Hospiz-Verein Ebersberg,
Ignaz-Perner-Str. 9, 85560 Ebersberg
Tel.: 080 92 / 25 69 85 oder
E-Mail: kontakt@hospizverein-ebersberg.de

TERMINE

**ab Fr, 08.11.2024, 16.00 – 21.00 Uhr,
Sa, 09.11.2024, 10.00 – 18.00 Uhr und
So, 10.11.2024, 10.00 – 13.00 Uhr**
(insgesamt 3 Treffen)

ORT

Ebersberg – Christophorus-Hospizverein,
Ignaz-Perner-Str. 9

REFERENT*IN

Birgit Deppe-Opitz, Dipl.-Theologin, Supervisorin, Integrative Gestalttherapie (FPI), Koordinatorin des CHV Ebersberg
Carola Laukat, Heilpädagogin, Integrative Gestalttherapie (FPI)

KOSTEN

80 Euro

ANMELDUNG

KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder
www.kbw-ebersberg.de bis 04.11.2024



EIN HAUCH VON LEBEN – UMGANG MIT ELTERN BEI STILLER GEBURT UND FEHLGEBURT

ONLINE-FORTBILDUNG FÜR FACHPERSONAL

Wenn Eltern einen Verlust in der Schwangerschaft oder rund um die Geburt erleben müssen, ist gute Begleitung und Betreuung durch das Fachpersonal in Praxis, Klinik und Geburtshilfe von großer Bedeutung für einen guten Trauerprozess. Im Umgang mit trauernden Eltern gibt es keine Pauschalanleitung, denn so individuell wie jeder Mensch eben ist, so individuell ist auch die Trauerbewältigung. Und doch gibt es einige Punkte, die im Umgang mit trauernden Sterneneltern wichtig sind.

In dieser Online-Fortbildung wollen wir aktuelles Wissen zu rechtlichen Fragen vermitteln, Hilfestellung im Umgang mit den Eltern geben, Berührungsängste abbauen und ganz offen alle Fragen beantworten, die im Raum stehen. Wir gehen in dieser Schulung darauf ein, wie eine stille Geburt vorbereitet werden kann, wie sie begleitet werden kann und was für die Eltern im Wochenbett und Trauerprozess wichtig ist.

Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie Literaturtipps werden ebenfalls vorgestellt. Es ist natürlich auch Zeit für einen Erfahrungsaustausch, denn auch dadurch entstehen wieder neue Impulse, die für die eigene Arbeit wertvoll sein können.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzt*innen und Pflegepersonal im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe, Hebammen, Seelsorger*innen und Bestatter*innen – an alle, die beruflich mit Schwangeren und werdenden Eltern zu tun haben.

Die Referentin ist GfG-Familienbegleiterin® für Themen nach der Geburt – Systemische Beraterin und Trauerbegleiterin für Sterneneltern.

Die Fortbildungsveranstaltung ist mit Computer-Pausen und Lockerungsübungen geplant.

| | |
|------------|--|
| TERMIN | ab Do, 14.11.2024 und Fr, 15.11.2024, jeweils 9.00 – 13,00 Uhr, |
| ORT | online |
| REFERENTIN | Daniela Nuber-Fischer*, GfG-Familien- begleiterin® für Themen nach der Geburt – Systemische Beraterin und Trauerbegleiterin für Sterneneltern |
| KOSTEN | 140 Euro |
| ANMELDUNG | KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 03.11.2024 |

*Daniela Nuber-Fischer wurde als eine von 10 Starken Frauen Bayerns portraitiert: <https://www.bayerns-frauen.de/starke-frauen-portraits/podcast-stark-mit-sterneneltern.php>

NEU

**VERLUST UND TRAUER
IN SCHULEN UND VEREINEN**

**ONLINE-INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR
INTERESSIERTE LEHRKRÄFTE
UND EHRENAMTLICHE IN VEREINEN**

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt bei jedem von uns Leere und Trauer. Aber wie verhält man sich als Lehrkraft, Pädagog*in oder Trainer*in, wenn ein Kind diese Trauer mit in den Unterricht/ins Training nimmt? Sollen diese Gefühle denn überhaupt Platz im Schulalltag oder Vereinsleben haben?

Die Referentinnen stellen das Konzept des Angebots vor und informieren über Möglichkeiten, wie ein entsprechendes Angebot an Ihrer Schule, für Ihre Fachschaft, in Ihrem Verein geplant und umgesetzt werden kann.

TERMIN

Do 10.10.2024, 20.00 – 21.00 Uhr

ORT

online

REFERENT*IN

Sylvia Wammetsberger,
Trauerbegleiterin (BVT)
Bärbel Limmer, Hospizbegleiterin

KOSTEN

keine

ANMELDUNG

KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder
www.kbw-ebersberg.de bis 26.09.2024

NEU

**VERLUST UND TRAUER
IN SCHULEN UND VEREINEN**

**WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE
ALLER SCHULARTEN
UND EHRENAMTLICHE IN VEREINEN**

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt bei jedem von uns Leere und Trauer. Aber wie verhält man sich als Lehrkraft, Pädagog*in oder Trainer*in, wenn ein Kind diese Trauer mit in den Unterricht/ins Training nimmt? Sollen diese Gefühle denn überhaupt Platz im Schulalltag und Vereinsleben haben? Trauert Leon, 8 Jahre, anders um seinen verstorbenen Bruder als Julia, 16 Jahre, um die an Krebs verstorbene Mutter? Wie kommuniziert man mit Eltern, Kindern und Mitschüler*innen angemessen?

Diesen Fragen wollen wir uns widmen und dabei kindliche Trauer in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien genauer ansehen. Welche Bedeutung hat die Erfahrung von Trauersituationen in der Kindheit auf das spätere Leben?

Anhand von Praxisbeispielen zeigen wir Möglichkeiten auf, mit den Themen Tod und Trauer in Schulen und Vereinen umzugehen.

TERMIN

Do 23.01.2025, 15.00 – 18.00 Uhr

ORT

Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle,
Pfarrer-Bauer-Str. 5

REFERENT*IN

Sylvia Wammetsberger,
Trauerbegleiterin (BVT)
Bärbel Limmer, Hospizbegleiterin

KOSTEN

48 Euro

ANMELDUNG

KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder
www.kbw-ebersberg.de bis 09.01.2025

HILFREICHE ADRESSEN

Telefonseelsorge

Katholisch: 0800/111 02 22, Evangelisch: 0800/111 01 11

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritas-Zentrum Ebersberg

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing, Tel.: 080 92 / 232 41 - 30

Christophorus Hospizverein im Landkreis Ebersberg e.V.

Ignaz-Perner-Straße 9, 85560 Ebersberg

Tel.: 080 92 / 256 985, kontakt@hospizverein-ebersberg.de, www.hospizverein-ebersberg.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising

Sieghartstr. 27, 85560 Ebersberg

Tel.: 080 92 / 222 18, www.eheberatung-oberbayern.de

Franz Ganslmaier

Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachkraft für Trauerhilfe, Erlebnispädagoge und Entspannungstherapeut
Paulhuberweg 4, 85560 Ebersberg

Dunsernstr. 3, 83562 Rechtmehring

Tel.: 0170 / 203 22 21, praxis@ganslmaier.de
www.ganslmaier-therapie.de

Hedwig Geisberg

Seelsorgerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

Christian-Bauer-Weg 8, 85464 Finsing

Tel.: 081 21 / 253 65 43, www.geisberg-psychotherapie.de

Daniela Nuber-Fischer

Beratung / Begleitung von Eltern von Sternenkindern

Tel.: 0176 / 234 45 124, daniela_nuber@web.de,
www.sternenkind-und-eltern.de

Christina Schweiger

Trauerbegleiterin und Hospizhelferin

Thomas-Mayr-Str. 4, 85569 Grafing, Tel.: 0171/430 93 90,
christina-maria.schweiger@t-online.de

SPEZIELL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder

München: Tel.: 089/124 73 44 - 11

Rosenheim: Tel.: 0174/214 61 89, www.johanniter.de/lacrima

Nicolaidis YoungWings Stiftung

Regerstr. 30, 81541 München

Tel.: 089 / 248 83 78 - 0, www.youngwings.de

NETZWERKPARTNER*INNEN

- Caritas-Zentrum Ebersberg
- Christophorus Hospizverein im Landkreis Ebersberg e.V.
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising – Landkreisstelle Ebersberg
- Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.
- Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
- Kreisklinik Ebersberg
- Pfarreien im Dekanat Ebersberg
- Einrichtungsverbund Steinhöring
- Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg
- Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
- Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Andrea Splitt-Fischer

Gestaltung: design wirkt, München

Druck: Flyeralarm

Auflage: 2.000 Exemplare

Bildnachweis: Umschlag: Fotolia/vancav; S. 3: Fotolia/Tanja; S. 4: Kerstin Bockler; S. 7: pixabay; S. 8: iStock/FG Trade; S. 9: istock/PPAMPicture; S. 10/11: istock/PeopleImages; S. 13/14: pixabay; S. 18: iStock/Hispanolistic

